

19. Abrahamsfest 2019
Thema: „Frieden – der Kulturen, Religionen und Völker“

www.abrahamsfest-marl.de

18.8.2019

Herzliche Einladung zur Pressekonferenz
der Verantwortlichen des 19. Abrahamsfestes am Mittwoch, 28. August 2018,

um 16.30 Uhr in der Fatih- Moschee, Bachackerweg 197, 45772 Marl-Hamm

„Handout“ mit Basis- Infos für die Presse/Medien u.a

A: Allgemeines:

Das diesjährige 19. Abrahamsfest Marl hat das Gesamtthema
„Frieden der Kulturen, Religionen und Völker“
und beginnt offiziell mit dem Auftakt in der Synagoge, Am Polizeipräsidium 3, 45657
Recklinghausen, am Sonntag 15. Sept. 2019 um 17 Uhr.

Es folgen bis zum Gastmahl im Rathaus Marl am Mittwoch 11. Dez. 2019 um 18 Uhr,
26 Veranstaltungen, Aktionen und Workshops mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen.
Zusätzlich behandeln 4 Projekte wichtige Themen mit ihren Terminen.

Seit dem 1. Abrahamsfest Marl im Herbst 2001 gilt als Zielsetzung:
**„Begegnungen, gute Nachbarschaft, Zusammenarbeit! Frieden in der Stadt! Stadt ohne
Rassismus!“.**

Schirmherr des 19. Abrahamsfestes: Lorenz Beckhardt (Bonn/Köln) – er ist Autor,
Journalist und Wissenschaftsredakteur beim WDR.

Als Autor des Buches „Der Jude mit dem Hakenkreuz - Meine deutsche Familie“ ist er sehr
bekannt geworden.

Seine Großeltern Wilhelm und Edith Hillbrenner, geb. Boldes lebten in Marl auf der
Bachstraße.

Lorenz Beckhardt liest und diskutiert am MO 23. Sept. 2019, 19 – 21 Uhr – mehr dazu weiter
unten.

Zum diesjährigen 19. Abrahamsfest laden mit dem leider **„Brand-aktuellen“
Friedens-Thema** ein in einer Welt wachsender Spannungen, Konfrontationen, Umbrüche
und Kriege – bekannt und vergessen!

Auch hierzulande spüren wir das, z.B. in der „Spaltung der Gesellschaft“, im Aufkommen
und „Vergesellschaftlichen“ von Fremdenfeindlichkeit und Ichzentriertheit, in Hass-erfüllter
Verrohung der Sprache und des Umgangs.

Wir teilen die Überzeugung von Hans Küng und Franz-Josef Kuschel, den Initiatoren vom
„Projekt Weltethos“:

„Kein Friede zwischen den Völkern ohne Friede zwischen den Religionen,
kein Friede zwischen den Religionen ohne Frieden zwischen den Völkern“

Die Abrahamsfeste hier am Nordrand des Ruhrgebiets seit 2001 sind ein Beitrag zu Friedlichkeit und Toleranz, Kooperation, guter Nachbarschaft, zu einem „Wir“. Sie sind vertrauensbildend und werden vielfach beobachtet auch in anderen Orten der Bundesrepublik, wie wir es jüngst auch bei Veranstaltungen des ev. Kirchentags in Dortmund feststellen konnten.

Wir möchten Mut machen und Hoffnung keimen lassen, dass Menschen jeder Religion und Kultur zusammen in Frieden leben können.

Gut nachbarschaftliche Kooperationen und entsprechende Menschenbildung sind wichtiger, als je zuvor – seit wir vor 19 Jahren im Jahre 2001 das 1. Abrahamsfest begingen.

Abraham lebte vor fast 4000 Jahren, ist verankert nicht nur in Thora, Bibel und Koran - also in den drei abrahamitischen Religionen - sondern auch heute wirksam dank seelisch verankerter Grundüberzeugungen von Menschen und Völkern.

„Wer ist Abraham?“ Er macht neugierig. Er steht zentral in jeder dieser drei Religionen und zugleich überwölbt er sie, in der göttlichen Zusage von Segen für alle Völker.

Es gibt viele Erzählungen über Abraham/Ibrahim, z.T. auch drastische, sie alle enden mit einem „Happy End“ – Hoffnungs-Narrative tun auch heute gut!

Wir erreichten im vorigen Jahr circa 2.500 Menschen, zwei Drittel Kinder und Jugendliche! Das Abrahamsfest Marl/Kreis Recklinghausen ist überregional bekannt. Unsere Homepage wird stark besucht. Alle Veranstaltungen sind entgeltfrei.

Im Gesamtprogramm kooperiert das 19. Abrahamsfest ein weiteres Mal mit den relevanten Einrichtungen der Bildung und Kultur in Marl und mit Stadtteilbüros. Mit der VHS „die insel“, der Familienbibliothek „Türmchen“, dem Skulpturenmuseum, dem Grimme-Institut - sowie mit 12 Schulen und dem Hans Böckler – Berufskolleg des Kreises arbeiten die Teammitglieder vertrauensvoll zusammen.

B: Zum Programm des 19. Abrahamsfestes 2019:

Wir gliedern es in 3 „Meilensteine“:

Meilenstein 1: „Weckrufe – zur Situation heute“

Auftakt:

Das 19. Abrahamsfest beginnt am Sonntag, 15. Sept.2019, 17 – 19 Uhr, in der Synagoge in Recklinghausen mit einem einstündigen Konzert „Harmonien des Friedens“.

Aus den drei Religionen singen und musizieren Chöre, bevor anschließend jüdische, muslimische und christliche Jugendliche, Erwachsene und weitere Gäste bei einem koscheren Buffet miteinander ins Gespräch kommen.

Das Abrahamische Forum in Deutschland e.V. (Darmstadt) ist spezieller Mitveranstalter.

Am Montag, 23. Sept.2019, 19 - 21 Uhr liest und diskutiert Abrahamsfest- Schirmherr

Lorenz Beckhardt im Pfarrheim Herz Jesu, Hülser Markt/Friedrichstr. 22, 45772 Marl-Hüls zu:
„Wer die Vergangenheit begreift, gewinnt die Zukunft. Mein Verständnis für Frieden in Europa und der Welt“

Abschluss:

Mittwoch 11. Dez. 2019, 18.00 – 21.00 Uhr im Rathaus Marl:

Das 19. Abrahamsfest endet mit dem Gastmahl, mit interkulturellen Darbietungen, gemeinsamem Essen am Buffet, mit allen Generationen, Kulturen und Religionen. Dieses jährliche Gastmahl ist inzwischen „legendär“.- Auch die Engel Stiftung Marl fördert das Gastmahl.

Meilenstein 2: „Junges Abrahamsfest“

Denn in 75% der Veranstaltungen vertiefen und konkretisieren wir das Friedensthema vor allem mit Heranwachsenden an ihren unterschiedlichen Lebens-/Lern-Orten.

- ❖ „Kino & Pizza“ : 7mal nachmittags mit Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Jugendheimen, 1x in Recklinghausen im jüd. Gemeindehaus, sonst in Marl.

Termine und Orte: s. Flyer, Internet, Presse, mit besonderer Förderung des Integrationsbeauftragten der Stadt Marl.

- ❖ Kindern und Jugendliche aus Kirchen und Moscheen besuchen sich beim Unterricht in ihren Gemeinden der verschiedenen Stadtteile. Termine nach Absprachen!
- ❖ Für Kindergärten und Grundschulen erzählt am Mittwoch, 25. Sept. 2019, 2x (10 Uhr bzw 11.30 Uhr) in der Familienbibliothek „Türmchen“, Eduard Weitsch Weg 13, die bekannte Kinderbuchautorin Arzu Gürz Abay (Köln) zum Thema „Freundschaften“
- ❖ DI 22. Okt. 18 Uhr: Anlässlich des jüdischen Feiertages „Simchat Thora“ feiern alle Gäste „Ein fröhliches Fest für Frieden“ - Ort: Synagoge in Recklinghausen, Am Polizeipräsidium 3.
- ❖ mit 6 Schulen Dienstag, 12.Nov. bis Freitag, 15. November, vormittags/nachmittags - Workshop zu „Wie Juden, Christen und Muslime leben und feiern“.
Ort: Abrahamhaus, Karl-Liebknecht Str. 10, 45770 Marl-Drewer. „Können wir morgen wieder kommen?“ fragen Kids oft. Siehe auch: www.abrahamshausMarl
- ❖ mit Schulen und Gemeinden: 2x erklären ältere Jugendliche den SchülerInnen ihr Gotteshaus (Kirche, Moschee, Synagoge) -
Rundreise I: Mittwoch, 13. Nov. 10.30 – 17 Uhr - Jugendliche erklären SchülerInnen der Martin Luther King Schule ihr Gotteshaus. 3 Stationen: Kirche „Herz Jesu“ am Markt in Marl-Hüls, anschl. Fatih-Moschee Marl-Hamm, danach Synagoge in Recklinghausen.

Rundreise 2: Mittwoch, 27. Nov. 10.30 – 17 Uhr - Jugendliche erklären SchülerInnen der Willy Brandt Gesamtschule ihr Gotteshaus. 3 Stationen: „St. Georg“ Alt-Marl, anschl. Fatih-Moschee Marl-Hamm, danach Synagoge in Recklinghausen.

- ❖ mit Schulen: Dienstag, 19. Nov. 11 – 12.30 Uhr: „Kino echt anders“.
Die Filme „Obon“ und „Joe Boots“ werden gezeigt und diskutiert.
Ort: Grimme-Institut, Eduard Weitsch Weg 25, 45768 Marl-Mitte

Meilenstein 3: „Sehen wir Frieden?“

- hier fragen wir (friedens-ethisch „zäh“)

- ❖ mit zwei Schulen und Flüchtlingen: MI 30. Okt. 14 – 17 Uhr: „Frieden oder Krieg? Skulpturen erkunden im öffentlichen Raum“.
Ort: Skulpturenmuseum Glaskasten, Creiler Platz, 45768 Marl-Mitte.
Besonders mit Kunstklassen der Willy Brandt Gesamtschule und des Hans Böckler Berufskollegs und mit Flüchtlingen; weitere Interessierte mögen sich im i-Punkt (Tel. 99 43 10) anmelden.
- ❖ Alle - Jugendliche und Erwachsene
Montag, 11. Nov. 2019, 18 Uhr - Judith Neuwald- Tasbach
(Vorsitzende der Jüdischen Kultusgemeinde Gelsenkirchen):
„Frieden - in Nachbarschaft und Welt“.
Vortrag u. Diskussion, umrahmt von kulturellem Begleitprogramm
Ort: Ev. Gemeindehaus der Kulturen, Römerstr. 59, 45772 Marl-Hüls, Kooperation mit der VHS „die insel“ Marl
- ❖ Alle - Jugendliche und Erwachsene
Samstag, 23. November 18 – 21 Uhr: „Frieden ist unsere Antwort auf Krieg“.
Info-Stände von Städtepartnerschaften, Projekten von Gemeinden, Schulen, Vereinen.
Und mittendrin ein Friedenskonzert „The Armed Man“ von Karl Jenkins,
es spielt „Die Junge Vielharmonie“ der Musikschule der Stadt Marl,
unter Leitung von Andre Buttler (Musiker ohne Grenzen e.V.).
Entgeltfrei! Ort Scharounschule, Westfalenstr. 68 A, 45770 Marl-Drewer
- ❖ Alle – Jüngere und Ältere:
MI 11. Dez.2019, 18 – 21 Uhr Gastmahl zum Abrahamsfest mit
interkulturellen Darbietungen, Begegnungen am Buffet

Dieser schon oben bei „Meilenstein 1“ genannte „Weckruf“ beschließt dieses 19. Abrahamsfest und zeigt zum kommenden **20. Abrahamsfest in 2020 zum Thema „Jugend zwischen den Stühlen? Und aktiv!“**.

Zusätzlich zu diesen Veranstaltungen läuft vieles in Projekten, mit weiteren Verabredungen:

Projekt 1:

Kreatives Werken in Schulen, Gemeinden, Vereinen, Stadtteilbüros

Infos:

G.Tewes email: guenter.tewes@gmx.de

Projekt 2:

Minderheiten/Mehrheiten – „Narben, Sorgen und Hoffnungen - Worüber wir auch reden sollten!“

Zweimal als „interne“ Gesprächskreise mit Dechant Heiner Innig und der muslimischen Theologin Dilek Pürcek

Kontakt: B.Ries (email: beatrix.ries@gmx.de) bzw I.Saif (email: intisar_saif@yahoo.de)

Projekt 3:

Jüngere fragen, Ältere erzählen – Erlebtes aus der Geschichte des interreligiösen Dialog in Marl – seit 1980

Dabei soll ein neuer Dokumentarfilm entstehen.

Kontakt: Y.Korkmaz (email: herr-korkmaz@live.de)

und H.Dreier (email: dreier.marl@freenet.de)

Projekt 4:

Interkulturelle Trainings mit ehrenamtlichen JugendmitarbeiterInnen

Kontakt:

J.Flachmeier (email: j.flachmeier@diakonie-kreis-re.de)

C: Weiter ist uns wichtig:

Veranstalter:

CIAG Christlich-Islamische Arbeitsgemeinschaft Marl in Kooperation mit den Kirchen und Moscheen in Marl, mit der Jüdischen Kultusgemeinde Kreis RE, dem Integrationsrat und der Stadt Marl.

(Plus 65 Kooperationspartner am Ort, im Kreis, in NRW, in Deutschland)

Wir danken auch den Förderern:

Stadt Marl. Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW.

Bistum Münster. Ev. Kirche von Westfalen. Engel Stiftung Marl.

GEW NRW. Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis RE. Sparkasse Vest RE.

Volksbank Marl. - (Bei „Kino&Pizza“ sowie bei der Friedensveranstaltung am 23. November

danken wir dem Integrationsbeauftragten der Stadt Marl, bzw beim „Auftakt“

am 15.9. dem Abrahamischen Forum in Deutschland e.V. (Sitz: Darmstadt – mit

Unterstützung des Bundesministeriums des Innern, Berlin, auf Beschluss des

Bundestages)

Was sind die „Kochrezepte“ im Gelingen des Abrahamsfestes?

Aktualität ohne Scheuklappen – Optimale Vernetzung und Kooperation -

Ehrenamtlichkeit bei den Verantwortlichen - Gleiche Augenhöhe und Respekt vor einander -

Neugier auf Kommendes - Zeitgemäßes Interesse an den „Großen Erzählungen“ zu

Abraham/Ibrahim des gemeinsamen Welt-Kulturerbes (der drei Buch-Religionen Judentum (Thora), Christentum (Bibel), Islam (Koran).)

Kontakt: [www: Abrahamsfest-Marl.de](http://www.Abrahamsfest-Marl.de)

dort u.a. auch die Verantwortlichen mit Kontaktdaten.

Wir treffen uns monatlich als Plenum, nach außen vertritt uns

das Abrahamitische Team mit:

Lilia Vishnevetska (email: vishnevetska.lilia@hotmail.de),

Beatrix Ries (email: beatrix.ries@gmx.de),

Intisar Saif (email: intisar_saif@yahoo.de)